

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. November 1855



Sitzungs-Protokoll
des Gemeinde Rathes Steyr am 13. November 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinde-Räthe: Haller, Nutzinger, Wittigschlager, Eysn, Woisetschläger, Krenklmüller, Anton Heindl, Michael Heindl, von Jäger, Vogl. Vögerl, Lechner.

Abwesend: die Herren Gem. Räte: von Koller entschuldigt; Stigler, Seidl, Millner, Haratzmiller, Edelbauer.

Die letzten Sitzungsprotokolle vom 6. November und 30. Oktober I.J. wurden vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

5768. Kreisämtl. Intim. des h. Statthalterey Erlasses v. 29. Oktober I.J. Z. 17467 u. des h. Minist. Erlasses v. 23. Oktober I.J. Z. 22874 über den zurückgewiesenen Rekurs des Hochw. H. Pfarrers Alois Himmelreich in der Strassenregulirungssache am Spitalberge.
Zur Wissenschaft.

5856. Kreisämtl. Int. des h. Statthalterey Erlasses v. 31. Oktober I.J. Z. 12985 mit der Bewilligung eines Beitrages von 1000 fl C.M. aus der Landeskonkurrenz zu den Strassen Regulirungsbau am Spitalberge.
Zur Wissenschaft.

4307. Vortrag über die Errichtung einer Sparrkassa in Steyr mit dem Schlußantrage: der löbl. Gemeinde Rath wolle daher seine Geneigtheit aussprechen, ob unter den vorbezeichneten Verpflichtungen, Haftungen u. Leistungen um die Konzession zur Errichtung einer Sparrkassa in Steyr hohen Orts eingeschritten werden sollte, oder nicht?
Der Gemeinderath beschließt einstimmig, es solle um die Konzession zur Errichtung einer Sparrkassa in Steyr, welche im Vereine mit mehreren Landgemeinde zu begründen wäre hohen Orts eingeschritten und sich baldigst mit dem löbl. kk. Bezirksamte bezüglich der Vereinigung mit den Landgemeinden ins Einvernehmen gesetzt werden.

I. Section.

5925. Josef Hölzl um Ehekonsens.
Bewilligt ist der Ehekonsens auszufertigen.

III. Section.

5290. Karl Schönleitner Agent des Gemeinderathes seyn um Remuneration.
Wird dem Gesuchsteller eine Remuneration von 30 fl C.M. bewilligt.

5724. Dist. Aktuar Willner überreicht die Rechnung über die im Mil. Jahre 1855 von dem bequartirten k.k. Militär eingehobenen Durchzugsgebühren nebst dem Barbetrage pr. 5 fl 36 xr C.M. Nachdem die in dem k.k. Militär eingehobenen Quartier-, Kost-, Schlaf- u. Stallgelder in Betreff anderer Partheien nicht beansprucht wurden, so wird das Kassaamt beauftragt die bereits sub J. A. II am 3. 9br. 1855 in vorläufigen Empfang genommenen fl 5 36 xr in die Armen Inst. Rechnung aufzunehmen u. gehörig durchzuführen hievon derselbe rathschlänglich zu verständigen.

IV. Section.

5139. Konto des Georg Radermair § 19 fl 15 xr Kanaldeckenplattenrechnung.
Wird mit fl 19 15 xr zur Zalung aus der Stadtkassa angewiesen.

5788. Kanzelist Amtmann relationirt über gepflogene Begehung der Ennser- u. Sirningerstrassen.
Wird zur Wissenschaft genommen u. aufzubewahren. H. Peter Ernst ist wiederholt zu beauftragen
binnen acht Tagen von Tage der Zustellung die vorstehende Dachrinne abzuschneiden u. eine
Standrinne anzubringen, wiedrigens derselbe mit einem Strafbetrag von 5 fl C.M. welcher bei
fernerer Weigerung verdoppelt werden müßte, belegt werden würde.

5902. Franz Bachinger städt. Gemeinde Diener bittet zur Arrestbeheizung um Holzanweisung.
Werden 2 Klafter 18"liges Brückenholz angewiesen, wovon Bittsteller u. Hr. Bauamtsverwalter
rathschlägig zu verständigen.

4798. Konto des Ignatz Zachhuber über 70 fl C.M. über geleistete Fuhren.
Mit 65 fl zur Zalung bewilligt.

5807. Konto des Peter Puxkandl über 32 fl 42 xr für Tischlerarbeiten.
Mit 32 fl 42 xr zur Zalung bewilligt.

5808. Konto des Peter Puxkandl über 31 fl für Tischlerarbeiten.
Mit 31 fl C.M. zur Zalung bewilligt.

5822. Dist. Aktuar Willner relationirt über die Notwendigkeit der Abbrechung der
Schwimmschulhütten.
Ist das Bauamt beauftragt die städtische Hütte ohne Verzug abbrechen zu lassen und im Stadt-Garten
zu deponiren.

V. Section.

5746. Rekurs des Holzhändlers Mathias Reder gegen die Erhöhung seiner Erwerbsteuer.
Wird mit dem den Motiven der Erwerbsteuer Regulirungskommission entsprechenden Berichte der
wohll. k.k. Kreisbehörde vorgelegt u. ist Anton Mayer ob des beanzeigten u. unbesteuerten
Holzhandels vorzuladen u. dieserwegen protokollarisch zu vernehmen.

5747. Erneueretes Gesuch des Josef Grabner um Verleihung einer personellen
Scheermessergerechtsame.
Bei dem alternative gestellten Begehren sind abermals die Innungs-Vorsteher der Scheermesserer u.
die Viertelmeister zu vernehmen und ist die Zurücklegung der angeführten 2 gleichartigen Gewerbe
zu constatiren. Sonach ist dieses Gesuch zur neuerlichen Entscheidung vor den Gemeinderath zu
bringen.

5784. Protokoll dd. 7. November I.J. mit den Trödlern u. Viertelmeistern über des Gesuch des Vinz.
Guttbrunner um ein Trödlerbefugniß.
Da nach den gepflogenen Erhebungen, und dem wahrgenommenen Verkehre in dem fraglichen
Erwerbszweige durchaus kein Ortsbedarf zu neuerlicher Vermehrung vorhanden ist, so kann das
nachgesuchte Befugniß nicht verliehen werden.

5834. Prot. mit dem hiesigen Vorsteher des Handelsstandes über den Rekurs des M. Engel wg. Erwerbst. Erhöhung.

Mit nicht einrathendem Berichte der wohl. k.k. Kreisbehörde vorzulegen.

5835. Prot. mit H. Reitmair u. Landerl wg. Rekurs des Josef Lidauer betreffs Erwerbst. Erhöhung. Der wohl. k.k. Kreisbehörde mit nicht zurathendem Berichte vorzulegen.

5836. Rekurs des Josef Prinz, Zeugmacher, wg. Erwerbst. Erhöhung. Ist der Vorsteher der Zeugmacher Innung zu vernehmen.

VI. Section.

5001. Voranschlag für den M. V. Fond pro ao. Mil. 1856 zur Prüfung und Feststellung der Ansätze. Vortrag mit dem Schlußantrage: „daß an die hohe k.k. Statthalterei im Wege der k.k. Kreisbehörde umständlicher Bericht über die für dieses Jahr bedenkliche Lage des Fondes erstattet und um weitere Verhaltensregeln gebethen werde. Diesem Berichte ist ein Auszug aus dem Sitzungsprotokolle und eine Übersicht der präliminirten Ansätze pro 1856 und der wirklichen Empfänge und Ausgaben aus der Rechnung pro 1847 anzuschließen, damit die hohen Behörden in die Kenntniß kommen, wie sich seit der Umwälzung des Jahres 1848 die Einnahmen vermindert, dagegen die Ausgaben zugenommen haben. Ferner wird es im Interesse des Fondes liegen, daß

- a. an die hohe k.k. Statthalterei die Bitte gestellt werde, das Gesuch bezüglich der Belastung des auf dem Ernst Schindler'schen Drahtzugsrealitäten in Steyr haftenden Fonds Stiftungskapitales baldigst zu erledigen, damit die Rechnungsführung des Fondes in die nötige Kenntniß komme, ob und wann die Interessen dieses Kapitales verwendbar werden.
- b. daß an Herrn Pierer das Ansuchen gemacht werde, über die Ernst Schindler'sche Kridasache insoweit selbe den Fond betrifft überhaupt, insbesondere aber über die Realitäten Lizitation in Oberletten zu relationiren.
- c. daß Herr Leopold Werndl als Käufer der Schindler'schen Realität in Oberletten vorgerufen und über die von ihm gemachte Äußerung, dem Fonde, in Falle selber bei dem stattgehabten exekutiven Verkaufe zu Schaden kommen sollte, diesen Schaden gut zu machen, protokollarisch vernommen werde, damit durch dieses Protokoll diese Äußerung Rechtskraft erhalte und der Fond für unvorhergesehene Fälle gesichert ist.
- d. Sind die bei Privaten noch aushaftenden Verpflegskosten im Betrage von fl 265 45 neuerdings zu urgiren.“

Einstimmiger Beschluß nach dem Antrage des Herrn Referenten.

5928. Kranken-Verpflegskosten Rückstände beim Mildten Versorgungs-Fonde von Privaten. Die Kanzlei wird beauftragt die Akten über diese verzeichneten Rückstände dem Referenten zuzustellen.

5826. Note des k.k. Kreisgerichtes Steyr wegen Erhebung eines Grundbuchsextraktes vom Hause No. 88.

Herr Kanzelist Amtmann wird zur Erhebung desselben beauftragt.

5806. Rev. Quittung als Georg Mittendorfer über fl 10 48 Holzspalterlohn. Von der Arm. Inst. Rechn. Führung der Betrag von fl 10 48 für Holzspalten an Georg Mitterndorfer auszubezalen.

5805. Rev. Quittung des Georg Mittendorfer über fl 12 Holzspalterlohn.
Die Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung wird angewiesen den Holzspalterlohn mit fl 12 an Georg Mitterndorfer auszubezalen.

5729. Rev. Note des Johann Kutschera über fl 5 Schuhmacherlohn.
Der Arm. Inst. Rechn. Führung zur Zalung.

5726. Rev. Quittung des G. Krakowitzer über 26 fl C.M. für Kerzen.
Der Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung zur Zahlung von fl 26.

5721. Rechnung für Choleraodten Beschau des Hrn. Wundarztes Schweikofer.
Zur Revision.

5691. Rechnung des Jakob Spitaler pr. fl 7 18 für Reinigung der Siechenhäuser.
Der M. V. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

5616. Franz Wiesner Unterlehrer an der k.k. Kreishauptschule zu Steyr um Überlassung einer unentgeltlichen Wohnung oder Bewilligung eines Quartirbeitrages.
Nachdem Herr Wiesner seiner Stellung als Unterlehrer bei der hiesigen k.k. Kreis Hauptschule nach, weder auf eine freie Wohnung noch einen Quartirgeldbeitrag gründlicher Anspruch machen kann, jede Begünstigung der Art nur nachtheilige Konsequenzen nach sich ziehen würde, so ist derselbe mit seinem Gesuche abweislich zu bescheiden.

4440. Kreisämtl. Intim. über den h. Statthalterei Erlaß v. 10. Aug. l.J. Z. 12574 wegen Genehmigung der Herstellung einer Umfangsmauer bei dem Friedhofe in Steyr.
Die Herstellung dieser Friedhofmauer im Lizitationswege ist dergestalt bekannt zu geben, daß auf Grund der anliegenden Lizitationsbedingnisse u. Baudevise das Edikt dießfalls verfaßt u. sowol in die Linzerzeitung eingeschaltet als auch den hiesigen Bauunternehmer zugestellt werden solle. Die Minuendo-Lizitation wird auf den 23. Dezember l.J. angeordnet.

Gaffl
Anton Haller
M. Lechner
Aichinger Sekretär